



1970 Approbation, nach Studium in Tübingen, Innsbruck,
Kiel und Wien

1970 -
1972 Anästhesieausbildung

1972 -
1974 Erste Universitätsfrauenklinik München

1974 - 1987 Universitätsfrauenklinik Göttingen

1980 Habilitation mit dem Thema "Lungenödem bei der tokolytischen Therapie mit β 2-Mimetika"

1981 Auszeichnung der wissenschaftlichen Arbeiten zur tokolytischen Therapie mit dem Staude-Pfannenstiel-Preis

1985 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor

1987 - 2006 Chefarzt an der Frauenklinik und Hebammen-Lehranstalt Braunschweig

2006 Tätigkeit als niedergelassener Arzt in der Klinik am Zuckerberg in Braunschweig

1995 - 1996 Hypnosetherapieausbildung

1999 - 2000 Ausbildung zum "Hildesheimer Gesundheitstrainer"

1995 - 1997 Präsident der Deutschen Hebammenlehrer

1995 - 1998 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

1997 - 1998 Präsident der Norddeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

2008 Vorstand und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nährstoffmedizin und Prävention e. V.

Weitere Informationen zu Prof. Dr. med. Gerhard Grospietsch finden Sie unter www.grospietsch.de.